

Leitbild

Die AEE SUISSE richtet ihre Aktivitäten konsequent nach den Zielen des Pariser Klimaabkommens sowie der Energiestrategie und den Energieperspektiven 2050+ des Bundes aus. Sie sieht die Energie- und Klimapolitik als Gesamtkonzept und das Energiesystem als Gesamtheit: Erneuerbare Energien (Strom, Wärme, Treibstoff), Energieeffizienz, Speicherung, Infrastruktur, zentral sowie dezentral. Im Interesse ihrer Mitglieder setzt sich die AEE SUISSE für der Wirtschaft zuträgliche Rahmenbedingungen ein, damit in der Schweiz nachhaltige Wertschöpfung und Arbeitsplätze entstehen. Dabei vernetzt sie, informiert und fördert den Dialog – immer sachlich, fair und überparteilich.

Die AEE SUISSE vertritt, fordert und fördert folgende Punkte:

1. **Klare Ziele für erneuerbare Energien:** Einen verbindlichen Ausbaupfad und klaren Fahrplan für erneuerbare Energien mit dem Ziel der vollständigen Umstellung der Energieinfrastruktur bis 2050 unter wirtschaftlichen Aspekten verfolgen.
2. **Laufende Effizienzsteigerung:** Den effizienten Einsatz jeglicher Energieträger (Strom, Brenn, Treibstoffe) dank nachhaltiger Gebäudesanierungen, Digitalisierung, neuen Mobilitätskonzepten, nachhaltigem Design von Produkten und Prozessen sowie neuen Produktions-, Einsatz- und Finanzierungsmodellen forcieren.
3. **Vollständige Dekarbonisierung:** Das Ziel Netto-Null 2050 konsequent verfolgen und die vollständige Dekarbonisierung aller Prozesse in allen Wirtschaftssektoren und Lebensbereichen anstreben.
4. **Basis für nachhaltige Investitionen:** Klare Rahmenbedingungen unter Orientierung an Stand und Potenzial erneuerbarer und energieeffizienter Technologien als Treiber für nachhaltige Investitionen und Innovationen schaffen.
5. **Kostenwahrheit:** Die Belastung der Emissionen bzw. Internalisierung externer Kosten mit angemessenem Wert und lenkenden Preissignalen erreichen.
6. **Langfristige Versorgungssicherheit:** Durch den konsequenten Aufbau eines integralen Energiesystems unter Einbettung zentraler und dezentraler Energiesysteme, Speichertechnologien und Nutzung der vorhandenen Potenziale der Sektorkopplung die Energieversorgung langfristig sichern.
7. **Flexible Energieversorgung:** Die Flexibilität mittels leistungsfähiger und effizienter Netz-Infrastruktur, intelligenter Messsysteme und diskriminierungsfreiem Datenaustausch sowie möglichst verursachergerechter Entschädigung fördern.
8. **Internationale Vernetzung und enge Zusammenarbeit mit Europa:** Die Einbindung in den europäischen Energiemarkt ermöglichen.
9. **Stärkung von Forschung und Entwicklung:** Die Implementierung zukunftsgerichteter Technologien, Systeme und Konzepte aus Forschung und Entwicklung in Wirtschaft, Industrie und Politik durch verstärkte Vernetzung fördern.
10. **Meinungsbildung und Akzeptanz:** Verbraucher:innen, Produzent:innen, Investor:innen und Multiplikator:innen über Effekte ihrer Entscheidungen und verfügbarem Lösungsportfolio informieren und sensibilisieren.

Vorstand und Geschäftsstelle bearbeiten v.a. die Themen auf Bundesebene, die Sektionen diejenigen auf Kantonebene.